



NIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Wassenberg am 19.10.2017

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Vorsitzender Dohmen, Karl-Heinz CDU

a) vom Ausschuss

Stadtverordneter Albrecht, Hans-Josef CDU

sachk. Bürger Cremer, Matthias CDU

stv. sachk. Bürger Dahmen, Paul FDP

Vertretung für Frau
Katja Lorenz

Stadtverordneter Feix, Wolfgang Dr.-Ing. Die Linke

Vertretung für Frau
Christa Frohn

Stadtverordneter Gehr, Mario WFW

Stadtverordneter Heinen, Volker CDU

Vertretung für Herrn
Werner Jans

sachk. Bürger Jansen, Dieter CDU

Stadtverordneter Leutner, Klaus-Werner CDU

Vertretung für Frau
Ursula Wojak

Stadtverordneter Maurer, Marcel CDU

Stadtverordneter Minkenberg, Peter SPD

Stadtverordnete Pickartz, Carina CDU

Vertretung für Herrn
Rainer Peters

sachk. Bürger Poniewas, Ricardo SPD

Stadtverordneter Ramakers, Ingo CDU

stv. Vorsitzender Schiefke, Norbert CDU

Stadtverordneter Schnorrenberg, Markus SPD

Vertretung für Herrn
Hermann Thissen

Stadtverordneter Seidl, Robert Bündnis 90/Die Grünen

Stadtverordnete Simons, Heike SPD

sachk. Bürger Stieding, Kurt Bündnis 90/Die Grünen

Stadtverordneter Vaßen, Horst WFW

Vertretung für Herrn
Torsten Lengersdorf

sachk. Bürger Weisker, Hannjörg SPD

außerdem sind anwesend

Dipl.-Ing. Scheller, Joachim J. Planungsgruppe Scheller, Niederkrüchten

Dipl.-Ing. Thom, Marie-Caroline Planungsgruppe Scheller, Niederkrüchten

b) von der Verwaltung

Stadtkämmerer Darius, Willibert
Schriftführer Fuhrmann, Torsten
Fachbereichsleiter Sendke, Norbert
Bürgermeister Winkens, Manfred

CDU

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 06.09.2017
- 2 . Umgestaltung "St. Martinusplatz Effeld" BV/SBW/075/2017
- 3 . Umgestaltung des "Marktplatzes Birgelen" BV/SBW/074/2017
- 4 . Umgestaltung des "Von-Rohmen-Platzes" im Stadtteil Ors- BV/FB5/073/2017
beck;
hier: Vorstellung einer Entwurfsplanung
- 5 . Einrichtung eines Calisthenics-Platzes; BV/SBW/076/2017
hier: Gemeinsamer Antrag der FDP-Fraktion und der WFW-
Fraktion vom 12.06.2017

Ausschussvorsitzender Karl-Heinz Dohmen eröffnet die 16. Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Wassenberg und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die Zuhörer.

Gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung zur heutigen Sitzung werden keine Einwendungen erhoben.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gemäß §10 der Geschäftsordnung des Rates fest.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 06.09.2017
--

Gegen die Abfassung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 06.09.2017 werden keine Bedenken erhoben.

Zu TOP 2. Umgestaltung "St. Martinusplatz Effeld" Vorlage: BV/SBW/075/2017
--

Sachverhalt:

Auf der Grundlage des Beschlusses des Planungs- und Umweltausschusses vom 10.05.2017 wurde die Entwurfsplanung (mit Varianten) in mehreren Abstimmungsgesprächen mit den örtlichen Interessengruppen erörtert.

Das Ergebnis dieser Abstimmungsgespräche wird die Planungsgruppe Scheller in der Sitzung vorstellen.

Die mit den örtlichen Interessengruppen abgestimmte Planung zum Umbau eines weiterhin multifunktional nutzbaren „St.-Martinusplatzes Effeld“ wird von Herrn Dipl.-Ing. Scheller, Niederkrüchten, ausführlich vorgestellt.

Die vorgestellte Planung findet große Zustimmung aus der Mitte des Ausschusses.

Stadtverordneter Maurer erkundigt sich nach Zuschüssen oder Fördermöglichkeiten durch das Land NRW.

Stadtkämmerer Darius führt aus, dass Verkehrsflächen und damit auch öffentliche Parkplätze nicht zuwendungsfähig sind und somit eine Förderung leider nicht in Betracht komme.

Die vorgestellte Planung ist als Anlage 1 beigefügt.

Beschluss des Ausschusses: (einstimmig)

Der vorgestellten Planfassung zum Umbau eines weiterhin multifunktional nutzbaren „Martinusplatzes Effeld“ wird zugestimmt. Die Maßnahme ist bei der Haushaltsplanung 2018 und der Fortschreibung des Investitionsprogramms bis 2021 zu berücksichtigen; Grundlage der Umsetzung der Maßnahme ist diese Planung, dabei wird allerdings das Investitionsvolumen der Stadt auf max. 300.000,00 Euro begrenzt, der weitergehende Umfang ist vorher im Wege von Vereinbarungen mit Dritten (z. B. Eigenleistungen und/oder Bereitstellung von Finanzmitteln) abzusichern, bevor mit der Maßnahme begonnen wird.

**Zu TOP 3. Umgestaltung des "Marktplatzes Birgelen"
Vorlage: BV/SBW/074/2017**

Sachverhalt:

Auf der Grundlage des Beschlusses des Planungs- und Umweltausschusses vom 10.05.2017 wurde die Entwurfsplanung (mit Varianten) in mehreren Abstimmungsgesprächen mit der Aktionsgemeinschaft „Birgelen hat Zukunft“ erörtert.

Das Ergebnis dieser Abstimmungsgespräche wird die Planungsgruppe Scheller in der Sitzung vorstellen.

Die mit der Aktionsgemeinschaft „Birgelen hat Zukunft“ abgestimmte Planung zum Umbau eines weiterhin multifunktional nutzbaren „Marktplatzes Birgelen“ wird von Herrn Dipl.-Ing. Scheller, Niederkrüchten, ausführlich vorgestellt.

Auch diese Planung findet große Zustimmung aus der Mitte des Ausschusses.

Die vorgestellte Planung sowie die Raumfunktionsplanung für Veranstaltungen sind als Anlage 2 und 3 beigefügt.

Beschluss des Ausschusses: (einstimmig)

Der vorgestellten Planfassung zum Umbau eines weiterhin multifunktional nutzbaren „Marktplatzes Birgelen“ wird zugestimmt. Die Maßnahme ist bei der Haushaltsplanung 2018 und der Fortschreibung des Investitionsprogramms bis 2021 zu berücksichtigen; Grundlage der Umsetzung der Maßnahme ist diese Planung, dabei wird allerdings das Investitionsvolumen der Stadt auf max. 440.000,00 Euro begrenzt, der weitergehende Umfang ist vorher im Wege von Vereinbarungen mit Dritten (z. B. Eigenleistungen und/oder Bereitstellung von Finanzmitteln) abzusichern, bevor mit der Maßnahme begonnen wird.

**Zu TOP 4. Umgestaltung des "Von-Rohmen-Platzes" im Stadtteil Orsbeck;
hier: Vorstellung einer Entwurfsplanung
Vorlage: BV/FB5/073/2017**

Sachverhalt:

Der CDU-Ortsverband Orsbeck hat mit Schreiben vom 10.05.2017 eine Umgestaltung des „Von-Rohmen-Platzes“ im Stadtteil Orsbeck beantragt (Anlage 1).

Der Stadtbetrieb hat im Zuge notwendiger Infrastrukturmaßnahmen in einzelnen Stadtteilen in Zusammenarbeit mit der Planungsgruppe Scheller eine Entwurfsplanung für eine Umgestaltung und Aufwertung des „Von-Rohmen-Platzes“ im Stadtteil Orsbeck erstellt.

Die Planungsgruppe Scheller wird eine Entwurfsfassung mit einer punktuell abweichenden Zusatzvariante in der Ausschusssitzung vorstellen. Diese Entwurfsplanung soll anschließend Grundlage eines Abstimmungsgesprächs mit den

örtlichen Interessenvertretungen (Ortsring) sein. Über das Ergebnis eines derartigen Abstimmungsgesprächs wird die Verwaltung anschließend erneut dem Fachausschuss berichten, der anschließend die weitere Vorgehensweise festlegen muss.

Die erarbeiteten Entwurfsplanungen zur Umgestaltung des „Von-Rohmen-Platzes“ werden von Herrn Dipl.-Ing. Scheller, Niederkrüchten, ausführlich vorgestellt.

Nach einigen Detailfragen stellt Ausschussvorsitzender Dohmen klar, dass die vorgestellten Planungen nun in der Ortschaft Orsbeck abgestimmt werden müssen. Dies werde wie in Birgelen und Effeld vom Ortsvorsteher koordiniert. In diesen Abstimmungsgesprächen werden dann alle Detailfragen geklärt.

Stadtverordneter Heinen bittet darum, für die Abstimmungsgespräche die Entwurfspläne mit Maßangaben zu versehen. Dies sei sehr hilfreich.

Dipl.-Ing. Scheller, Niederkrüchten, sagt eine Einarbeitung von Maßangaben zu.

Die vorgestellten Entwurfsplanungen sind als Anlage 4 bis 6 beigelegt.

Beschluss des Ausschusses: (einstimmig)

Der vorgestellten Entwurfsplanung zur Umgestaltung des „Von-Rohmen-Platzes“ im Stadtteil Orsbeck wird zugestimmt. Mit der heutigen Planfassung ist ein Abstimmungsgespräch mit den örtlichen Interessenvertretungen (Ortsring) durchzuführen. Die Koordination der Abstimmungsgespräche erfolgt über den Ortsvorsteher.

Zu TOP 5. Einrichtung eines Calisthenics-Platzes; hier: Gemeinsamer Antrag der FDP-Fraktion und der WFW-Fraktion vom 12.06.2017 Vorlage: BV/SBW/076/2017
--

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 12.06.2017 beantragen die FDP-Fraktion und die WFW-Fraktion die Errichtung eines Calisthenics-Platzes (Anlage 1). Zum Inhalt des Antrags wird zur Vermeidung von Wiederholungen auf die beiliegende Textfassung verwiesen.

Eine derartige Einrichtung richtet sich insbesondere an Einzelsportler, Sportlergruppen, Vereine und Schulen.

Aus den Erfahrungen anderer Städte ist bekannt, dass der Bau einer derartigen Einrichtung nur dann Sinn machen soll, wenn sichergestellt ist, dass begrenzte Betreuungszeiten angeboten und zudem die Identifikation mit einer derartigen Anlage durch eine „Patenschaft“ sichergestellt wird, die auch eine gewisse Kontrolle und Unterhaltung gewährleistet.

Nachfolgend sind die Überlegungen zu Standorten beschrieben, um auf dieser Grundlage die planungsrechtlichen Voraussetzungen prüfen zu können.

1. Die aus Sicht der Verwaltung zunächst ins Auge gefasste Aufstellung derartiger Geräte entlang des durch das Judenbruch führenden Hauptweges (bis Nähe Tante Lucie) wird vor dem Hintergrund der erforderlichen

Kompaktheit an einer Stelle und der zu gewährleistenden Untergrundbefestigung (Fallschutz u. ä., auch wegen der zusätzlich erforderlichen Bodenübungen) und der erhaltenen Information, dass eine derartige Anlage zumindest zeitweise -auch zur Erteilung von Anleitungen- zentral betreut werden muss, nicht weiter verfolgt.

2. In Kenntnis der Tatsache, dass wir eine kompakte ca. 400 qm umfassende Fläche für eine derartige Infrastruktureinrichtung vorhalten müssen, wird -wie in anderen Städten praktiziert- zunächst die planungsrechtliche Zulässigkeit auf Standorte ausgerichtet, an denen eine derartige Möglichkeit zumindest umsetzbar erscheint und zusätzlich dort auch eine Infrastruktur vorhanden ist (z. B. Parkplätze) und dennoch der Standort so zentral gelegen ist, dass von dort weitere Aktivitäten unternommen werden können (z.B. Joggen, Walken u. ä.). Denkbar wäre hier beispielsweise die Betreuung dieses Platzes unter Einbeziehung der Leitung des Jugendcafés o. a..

Vor diesem Hintergrund könnte dies beispielsweise die zwischen Jugendcafé und Begegnungsstätte an der Pontorsonnallee (Standort, siehe Anlage 2) gelegene Waldfläche sein (dort sind ausreichend Parkplätze vorhanden und auch die übrige Infrastruktur lässt von dort aus weitere Aktivitäten zu).

Ein vergleichbarer Standort könnte die im Bereich des Skaterplatzes noch vorhandene Freifläche sein (Standort, siehe Anlage 3). Auch an diesem Standort sind die unter vorstehender Ziffer beschriebenen Voraussetzungen dem Grunde nach gegeben.

3. Diese Standorte sind lediglich zwei Beispiele, deren Machbarkeit es nun gilt planungsrechtlich auszuloten. Die Verwaltung ist offen für weitere Vorschläge, bei denen vergleichbare Voraussetzungen (zentrale Lage, Infrastruktur vorhanden, Betreuungsmöglichkeit denkbar u. a.) vorliegen.
4. Abschließend liegt dieser Beschlussvorlage als Anlage 4 das Einrichtungsbeispiel eines Calisthenics-Platzes zur Information des Ausschusses bei.

Sachkundiger Bürger Stieding bittet darum, als 3. Standort den Bereich der jetzigen Baumaßnahme „Regenrückhaltebecken Alt Holland“ zu prüfen.

Dies wird von der Verwaltung zugesagt.

Beschluss des Ausschusses: (einstimmig)

Die Verwaltung wird beauftragt, die planungsrechtliche Zulässigkeit einer derartigen Anlage an zentral gelegenen Standorten mit vorhandener Infrastruktur zu prüfen und umsetzungsfähige Varianten dafür in 2018 auszuarbeiten.

Tagungsort: im Sitzungssaal des Rathauses, Roermonder Straße 25-27, 41849 Wassenberg

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:25 Uhr

Der Vorsitzende

Schriftführer

Karl-Heinz Dohmen

Torsten Fuhrmann